



Spielbericht zum Spiel

TSV Wichmannshausen I – TSG Wattenbach 4 : 1 (1:1)

Man kann es eigentlich kaum glauben, hat man das Spiel am Freitag gegen die SG Witzenhausen gesehen. Der TSV entpuppt sich zur launischen Diva. Noch am Freitag unterlag man praktisch ohne Gegenwehr dem Tabellenletzten, so zeigte das Team gestern zuhause gegen Wattenbach ein völlig an anderes Gesicht. Es gab zwar einige personelle Veränderungen (Reimuth für Laubach im Tor, Jauer für H. Benz, Zimmermann für Zimbo), doch das kann es auch nicht allein sein. Die Mannschaft trat geschlossen an und bekämpfte den Gegner bis zur letzten Minute. Am Ende stand ein völlig verdienter Heimsieg und man kann sich wieder Hoffnungen im Kampf um den Relegationsplatz machen.

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich die beiden Mannschaften im Mittelfeld. Nach 20 Min. hatte Nico Hildebrandt die erste dicke Chance für den TSV. Doch er scheiterte an seinen Nerven und schob den Ball am langen Pfosten vorbei. Sechs Minuten später fiel dann der Führungstreffer für die Gäste. David Labes setzte sich auf der rechten Seite durch und wollte flanken. Doch der Ball rutschte ihm über den Spann und der ebenfalls mit einer Flanke rechnende TSV Torhüter wurde überrascht, als der Ball den Weg direkt ins Tor fand. Doch die Jungs von Trainer Chris Jauer ließen heute die Köpfe nicht hängen. Man merkte sofort, das Team will zurückschlagen. Und das taten sie auch. Andre Hoßbach gelang in der 38. Min. der Ausgleichstreffer. Philipp Orłowski hatte einen Traumpass gespielt und Andre vollendete im zweiten Anlauf.

Nach der Pause übernahm der TSV das Zepter. Allerdings dauerte es bis zur 62. Minute, bis der Führungstreffer gelang. Dominik Zimmermann drosch einen Eckball mit enormer Wucht in die Mitte, wo Chris Jauer lauerte und den Ball unholdbar im Netz versenkte. In der 75. Min. fiel dann die Vorentscheidung, als der Gegner den Ball im Strafraum nicht klären konnte und Nico Hildebrandt seine Sprungkraft und Dynamic unter Beweis stellte, indem er den aufspringenden Ball ins Tor köpfte. Der TSV beherrschte nun Ball und Gegner und kam kurz vor dem Spielende noch zum 4:1. Der stark aufspielende Philipp Orłowski wurde für seine sehr gute Leistung endlich mit einem Tor belohnt. Gerd Werner flankte von links in die Mitte und Philip nahm den Ball volley zum Torschuss. Der Ball landete unerreichbar im Tor der Gäste.

Am kommenden Freitag muss der TSV zur schweren Aufgabe nach Rotwesten reisen. Der Tabellenzweite steht unter Zugzwang, um die Meisterschaft nicht vorzeitig abschreiben zu müssen. Die Mannschaft von Chris Jauer ist krasser Außenseiter, möchte aber das Unmögliche möglich machen und Zählbares aus Rotwesten mitbringen. Hierzu wird ein Fanbus eingesetzt!

Aufstellung:

Reimuth, S. Benz, Saur, Asbrand, Cebulla, Jauer, Zimmermann, Orłowski, Hoßbach, Hildebrandt, Werner, C. Reimuth, Fey, Rockenkamm, Heckmann, Marquardt

Guido Schilling